



Die Radtour weist nur eine kurze, geringfügige Steigung auf, verläuft auf Gemeindestraßen und ist auch mit dem Rennrad befahrbar. Am Donauradweg autofrei.

R 26 Mühlradweg (Kleine Mühl Tour) 64 km



- Landesradweg R 26 bis Untermühl, dann Donauradweg R1 bis Ottensheim. Sie beginnen die Radtour entweder am Marktplatz Aigen oder Sie starten vom Bahnhof Rohrbach-Berg.
- 0 km **Marktplatz Aigen.** Wegweisend ist die Radbeschilderung R26 (Mühlradweg). Sie fahren Richtung Schlägl und am Stift Schlägl vorbei. Den Kreisverkehr in Schlägl queren Sie geradeaus und fahren nach Natschlag. Durch das Dorf hindurch. Sie münden im Tal in die B127 und queren das Bahngleis. Gleich verlassen Sie wieder die B127 und es geht steil bergan nach Weichsberg. Weiter über Kolonödt, Förling zum Bahnhof Rohrbach-Berg.
- 8,8 km Die beschilderte Route führt vom **Bahnhof Rohrbach-Berg** ins Stadtzentrum (Sie fahren direkt am Museum Villa Sinnenreich vorbei). Am Bahnhof begrüßt Sie die über 100 Jahre alte Lokomotive „Aigen“ und lädt Sie zum Rundgang durch die Geschichte der Mühlkreisbahn ein. Für eine Führung im Mühlkreisbahnmuseum müssen Sie sich allerdings erst telefonisch anmelden. Tel.: 07289/4355-18.
- 10,0 km Am **Stadtplatz** (Möglichkeit zur Besichtigung der Stadtausstellung oder der schönen Jakobskirche) biegen Sie vor der Dreifaltigkeitssäule nach rechts ab und folgen der Straße geradeaus. Beim Einkaufszentrum vorbei. Ein kurzes mäßiges Bergauf-Stück bis zum Dorf Lanzerstorf folgt. Von hier geht es immer bergab bis Obermühl. Vorbei an Sprinzenstein bis
- 18,4 km **Hühnergesschrei.** Am Ortsende führt die Tour nach dem Feuerwehrhaus rechts ins Kleine Mühlthal entlang des romantischen Flusses. Sie folgen immer der Beschilderung R26 und dem Wegweiser „Obermühl“, vorbei am Sägewerk Prechtel, Sägewerk Schweitzer und der ehemaligen Papierfabrik. Sie sind nun in
- 27,5 km **Obermühl** angelangt. Ab hier folgen Sie der Beschilderung des Donauradweges R1. Sie bleiben links und fahren durch den Ort. Fährre Obermühl-Kobling (Tel. 07286/7216) – Beim Übersetzen mit der Fährglocke läuten!
- Möglichkeit 1: Am Donauradweg entlang der linken Uferseite bis Exlau, Untermühl zu fahren
- 37,3 km In **Untermühl** haben Sie die Möglichkeit mit einer Längsfähre das fehlende Stück des Radweges zu „umschiffen“ Übersetzen der Fähre Untermühl-Kaiserhof-Bremsberg mittels Ruftaste. Bei hohem Wasserstand unter folgender Tel.Nr. 07273/6221 informieren, ob die Fähre in Betrieb ist. Dann am R1 Richtung Faustschlössl, **Landshaag.**
- 46,5 km **Feldkirchen** und bis Ottensheim weiterfahren. In Feldkirchen noch ein kühles Bad in der Donau nehmen, bevor Sie die Fahrt zum **Bhf. Ottensheim** in Angriff nehmen. Retour mit der Mühlkreisbahn.
- Möglichkeit 2: Mittels Fähre übersetzen und dann am Donauradweg nach Aschach und bis Wilhering weiterfahren. Übersetzen der Fähre Untermühl-Kaiserhof mittels Ruftaste. Bei hohem Wasserstand unter folgender Tel.Nr. 07273/6221 informieren, ob die Fähre in Betrieb ist.
- 45,0 km **Aschach** (abermals Straßenbrücke über die Donau) oder weiter bis zum
- 59,7 km **Kraftwerk Ottensheim** (auch hier Überquerung der Donau möglich). Kurz nachher vor
- 63,0 km **Wilhering** die Fähre nach Ottensheim nehmen. Sie fahren über den Marktplatz, an der Kirche rechts vorbei, dann geradeaus die Bundesstraße B127 überqueren und schon sind Sie beim **Bhf. Ottensheim.**
- 64,1 km Zurück geht es ganz gemütlich mit der Mühlkreisbahn. Infos unter <http://fahrplan.oebb.at>

